



Im Quadrat
Kärin und Oliver Weber
fühlen sich wie auf Kur in
ihrem Zuhause mit quad-
ratischem Grundriss.

Villa mit Wellnessflair





Lebensart

In diesem Effizienzhaus 55 wird Genießen ganz groß geschrieben: etwa in der Badewanne für zwei, beim Fitness oder Essen.



Diese himmlische Ruhe, das viele Grün: „Ich fühle mich super hier“, sagt die Bankkauffrau und holt tief Luft, „wie in einem Sanatorium“, fügt die 46-Jährige hinzu. Durch die bodentiefen Fenster der schneeweißen Stadtvilla fällt der Blick in den Garten und auf den Nachbarort. Bei schönem Wetter stehen die Fenstertüren weit offen, alle führen auf die Terrasse. „Mit dem Haus und der Lage haben wir das Optimum erreicht“, freut sich Diplominformatiker Oliver Weber. Das Paar wohnte zwei Kilometer entfernt in seinem Elternhaus, Baujahr 1960-er Jahre: doch mit rund 300 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche auf drei Etagen viel zu groß und mit anstehenden Investitionen in Dach und Dämmung. Für den Neubau erstehen sie im Nachbarort ein freies, nach hinten unverbaubares Grundstück: eine 1.350 Quadratmeter große Baulücke in ruhiger 1-A-Lage. „Wir wollten unbedingt in der Nähe bleiben“, erzählt Katrin Weber, „allein schon wegen der kurzen Fahrwege zur Arbeit.“ Auch weil beide berufstätig sind, entscheiden sie sich für ein Fertighaus, zudem überzeugen sie Referenzhäuser anderer Bauherren. Auf der Basis vom Modell „BRAVUR“ entsteht mit einigen Anpassungen „ihre“ Traumvilla. Symmetrie und Klarheit, das war den Bauleuten wichtig. Für möglichst kurze Laufwege gibt es einen direkten Zugang von der Speisekammer in die Garage sowie einen Raum für die Waschmaschine im Obergeschoss, nahe der Ankleide. Oliver Weber sorgte für ausreichend Steckdosen und Multimediaanschlüsse für das Hochgeschwindigkeitsnetzwerk. Viel Wert legte das Paar außerdem auf umweltschonende Haustechnik: Eine Luft-Wärmepumpe soll sie unabhängig von fossilen Brennstoffen machen – den Kaminofen im Wohnbereich pflanzen sie für die Gemütlichkeit ein. Zudem standen eine Photovoltaikanlage zur Stromversorgung sowie die Regenwassernutzung für WC-Spülung und Gartenbewässerung auf ihrer Wunschliste.

Innen Naturfarben

DG



EG



Der Nussbaum-Holzboden harmonisiert mit den Türen und den Treppenstufen. Ton in Ton sind auch die Naturfarben von Sitzmöbeln und Wänden. Im Obergeschoss haben sie eine tolle Aussicht – sogar von den Fitnessgeräten im Flur sowie in der Badewanne für zwei Personen. Zurück im Erdgeschoss, führt der Weg in den Garten, der wie das Haus einfach und geradlinig gestaltet ist. Im Sommer lebt das Paar praktisch draußen, liegt in der Hängematte oder sitzt auf der umlaufenden Terrasse. Oliver Weber steht gern am Gasgrill und verwöhnt seine Frau mit Köstlichkeiten. Der Wein stammt von Winzern aus der Region. Katrin und Oliver Weber sind Saarländer mit Leib und Seele: „Das Savoir-vivre haben wir von den Franzosen.“ ■

FingerHaus, Austraße 45, 35066 Frankenberg/Eder, Tel. 06451 504-0, www.fingerhaus.de, info@fingerhaus.de